

# Liechtensteiner Volksblatt

Adresse: Feldkircher Strasse 5, 9494 Schaan · Telefon (075) 232 42 42 · Fax Redaktion (075) 232 29 12 · Fax Inserate (075) 232 95 46 · Amtliches Publikationsorgan · 80 Rp.

## Seminar über Landes- und Kommunalpolitik

(pafl) – Die Gemeindevorsteher-Konferenz des Fürstentums Liechtenstein veranstaltet ein Seminar über Landes- und Kommunalpolitik mit Kommunalpolitikern aus der Tschechischen Republik. Die Kommunalpolitiker aus Mähren-Schlesien weilen vom Montag, 25. Oktober, bis Donnerstag, 28. Oktober, in Vaduz.

Auf dem Programm des Seminars, das durch Bürgermeister Arthur Konrad eröffnet wird, stehen Referate über Geschichte und Staatsaufbau Liechtensteins, die Organisation und die Aufgaben der Gemeinden und des liechtensteinischen Sozialwesens. Weitere Referate sind unter anderem zu den Themen Wirtschaft, Umweltschutz, Bauwesen und Gerichtsbarkeit vorgesehen. Im Verlaufe der Tagung können die tschechischen Kommunalpolitiker die Abwasserreinigungsanlage in Bendern, die Kehrichtverbrennungsanlage in Buchs, die Stützpunktfeuerwehr Vaduz und das Polizeigebäude besichtigen.

Mit einem Empfang auf Schloss Vaduz am Donnerstag, 28. Oktober, gegeben von S. D. Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein, wird das Seminar abgeschlossen.

## Demokratie lebt vom ehrlichen und ernsthaften Engagement vieler

Einladung zur Weiterführung des Dialogs mit allen an der Zukunft unseres Landes Interessierten

Liechtenstein wäre eigentlich so klein, dass wir miteinander die wichtigen gesellschaftlichen und politischen Fragen diskutieren und gemeinsam nach den besten Lösungen suchen könnten. Zahlreiche Menschen in unserem Land fühlten sich in den vergangenen Jahren von der Politik aber nicht angesprochen, nicht gebraucht oder gar ausgegrenzt. Das fehlende Mit- und Füreinander der Menschen ist kein spezifisch liechtensteinisches Problem, sondern zunehmend eine Erscheinung der modernen Zeit.

Wir haben in der «WAHL-ZEIT» alle Bewohnerinnen und Bewohner unseres Landes zu einem umfassenden Dialog eingeladen. Alle, denen das Wohl Liechtensteins und seiner Menschen ein Anliegen ist, sind zur Mitarbeit, zum Mitdenken und Mitgestalten aufgerufen worden. In drei Nummern unserer Wahlzeitung boten wir ein Forum für eine neue politische Kultur in Liechtenstein. In der zweiten Ausgabe der «WAHL-ZEIT» haben wir die Leserinnen und Leser gebeten, ihre



Josef Biedermann, FBP-Kandidat für das Amt des Regierungschefs: «Allen, die mir in den letzten Tagen den ausgefüllten «Wahl-Zeit»-Fragebogen zugestellt haben, danke ich herzlich. Wir sind weiterhin für jeden Beitrag dankbar.»

Gedanken und Antworten anhand eines Umfragebogens mitzuteilen.

Allen, die mir in den letzten Tagen den ausgefüllten Fragebogen zugeschickt haben, danke ich herzlich. Ich erhielt viele Antworten mit wertvollen Anregungen, die wir bei der künftigen politischen Arbeit berücksichtigen wollen. Über die Auswertungsergebnisse werden wir öffentlich informieren. Dankbar sind wir auch für die zum Ausdruck gebrachte Bereitschaft, aktiv bei der Erarbeitung von Lösungen zu den genannten Themenkreisen mitzuarbeiten.

Die Demokratie lebt vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger auf allen Ebenen. Wir sind weiterhin für jeden Beitrag dankbar und bitten nochmals um die Beantwortung des Umfragebogens. Interessierte erhalten von mir persönlich oder vom FBP-Sekretariat in Schaan weitere Umfragebögen. Wir wollen den Dialog auch in Zukunft weiterführen.

Josef Biedermann

## 69 Frauen und Männer bewerben sich um 25 Mandate im Landtag

Gestern abend waren die Wahllokale in unseren Gemeinden erstmals geöffnet – Am Sonntag vormittag besteht die zweite Wahlmöglichkeit

An diesem Wochenende sind die rund 14 100 stimmberechtigten Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner aufgerufen, den Landtag neu zu bestellen. Um einen Sitz im Parlament bewerben sich dieses Mal insgesamt 69 Kandidaten (15 Frauen und 54 Männer) aus drei Parteien, während bei den Februar-Wahlen 63 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl standen.

Die Fortschrittliche Bürgerpartei und die Vaterländische Union treten in beiden Wahlkreisen mit vollen Wahllisten an, während die Freie Liste nur im Oberland eine volle Wahlliste präsentiert, im Unterland aber lediglich mit vier Kandidaten auf der Zehnerliste aufsteht. Alle 25 Abgeordneten, die dem vorzeitig aufgelösten Landtag angehörten, kandidieren erneut. Die FBP stellt auf ihren beiden Wahllisten zudem 14 Kandidaten vor, die sich bereits bei den letzten Wahlen um einen Landtagsitz beworben hatten, während 11 neue Kandidaten aufstehen. Die VU präsentiert 16 Kandidaten aus den letzten Wahlen und 9 neue Kandidaturen. Die FL kann auf 10 frühere Landtagskandidaten und 9 neue Bewerber verweisen. Während FBP und VU je 4 Frauen nominierten, setzte die FL allein 7 Frauen auf ihre Wahllisten. Bei den Wahlen vom Februar dieses Jahres hatte einzig die FBP-Kandidatin Dr. Renate Wohlwend den Einzug ins Parlament geschafft.



Gestern abend waren die Wahllokale in den Gemeinden erstmals geöffnet, und viele der insgesamt rund 14 100 Wählerinnen und Wähler nahmen bereits die Gelegenheit wahr, ihren Stimmzettel einzuwerfen. Unsere Aufnahme entstand am Freitag abend im Wahllokal Schaan. (Bild: Beat Schurte)

## Absinken der Hypozätze erwartet

Bern (AP) Die Preisüberwachung erwartet, dass die Hypothekenzinssätze generell sinken. «Wir gehen davon aus, dass Anfang 1994 eine Fünf vor dem Komma steht», sagte Fürsprecher Rudolf Lanz von der Preisüberwachung am Freitag auf Anfrage in Bern.

Die Grossbanken, die vorerst weiterhin 6,0 Prozent für Grundpfandkredite mit variablen Zinssätzen verlangen, dürften sich wegen des zunehmenden Wettbewerbsdrucks in absehbarer Zeit einer Zinssenkung nicht entziehen können, vermutete Lanz. Sobald eine gewisse Anzahl von Kantonalbanken die Zinssätze gesenkt hätten, müssten die Grossen nachziehen, «wenn sie im Geschäft bleiben wollen», sagte Lanz weiter. Der Druck sei durch die jüngste Diskontsatzsenkung der Nationalbank vom Donnerstag eher noch gewachsen; der Diskontsatz wurde um einen viertel Prozentpunkt auf 4,25 Prozent gesenkt. Gegenwärtig sieht die Preisüberwachung keinen Anlass zum Eingreifen im Hypothekbereich: «Wir vertrauen vorläufig auf den Markt und den Wettbewerb», sagte Lanz auf eine entsprechende Frage.

RENOMMIERTESTEN  
ZWANZIG DER WELTWEIT  
SCHWEIZER MARKENUHREN

hüber  
ihreigen  
Wachst  
Schmidli, J. & Co.  
Basel, Schweiz

JR. BLANCPAIN

**Liebe Wählerinnen, liebe Wähler**

Gehen Sie zur Wahl, geben Sie Ihre Stimme ab.  
Wählen Sie nicht nur der Partei zuliebe.  
Es geht um unseren Staat,  
es geht um unsere Demokratie.

**Fortschrittliche Bürgerpartei (FBP)**

**Canon**

**Ein guter Deal.**

Der schnellste Personal Copier  
PC-11: 10 Kopien pro Minute, Zoom  
70-122%, automatische Belichtung.  
Eintauschofferte: 700 Fr. für Ihren  
alten Kopierer. Eintauschpreis:  
statt Fr. 2690.- bei uns jetzt nur:  
**Fr. 1990.-**

**BÜRO-ORGANISATION**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
Tel. 075 / 232 46 40 • Fax 075 / 232 09 05